



Stiftung und Nachhaltigkeit

ANLAGERICHTLINIE

Kontinuierliche ausschüttungsfähige Erträge sowie realer Kapitalerhalt stehen im Mittelpunkt der Anlagestrategie. Dabei konzentrieren wir uns auf langfristig erfolgreiche und nachhaltige Fondskonzepte. So verbinden wir ethische Anlagegrundsätze mit werterhaltendem bzw. -steigerndem Vermögensmanagement – ideal für Stiftungen und Anleger mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit.

ANGESTREBTE ZIELE

Es ist das Ziel, dauerhaft ordentliche Erträge in Form von Ausschüttungen zu generieren und das investierte Vermögen mindestens real zu erhalten. Die Ausschüttungsrendite soll 2-3% oberhalb mittel- bis langlaufender festverzinslicher Anleihen höchster Bonität liegen, z. Zt. 1-2% p.a.². Die Volatilität soll 5% p.a. nicht überschreiten.

Maximale Aktienquote:	50%
Verlustschwelle ³ :	10%

FAKTEN

Kategorie:	Fondsgebundene Vermögensverwaltung
Depotführung:	European Bank for Financial Services GmbH (ebase®)
Vermögensverwalter:	Hansen & Heinrich AG, Berlin
Produktstart:	Mai 2017
Erstanlage:	€ 25.000, weitere Anlagen ab € 1.000
Sparpläne*:	ab € 250
Auszahlpläne*:	ab € 250 (*ab einem Bestand von mind. € 25.000 möglich)
Anlagezeitraum:	Mindestens 4-6 Jahre

CHANCEN

- Chance, an markt-, branchen- und unternehmens-bedingten Kurssteigerungen zu partizipieren
- Erfahrener Vermögensverwalter mit einem langjährig bewährtem Portfoliomanagement-Ansatz

RISIKEN

- Kursschwankungs- und Kursverlustrisiko durch die Entwicklungen z.B. an den Aktien- und Rentenmärkten
- Bonitäts- bzw. Emittentenrisiko der Wertpapiere, in welche die einzelnen im Fondsportfolio enthaltenen Fonds investieren
- Wechselkursrisiko bei Vermögenswerten, die nicht in der Fondswährung angelegt sind
- Kontrahentenrisiko bei Exchange Traded Fund (ETFs), die den zugrundeliegenden Index durch Derivate abbilden
- Verlustrisiko bei Rohstoff-ETFs durch Abbildung des Index mit Hilfe des Einsatzes von Terminkontrakten
- Bisheriger bewährter Portfoliomanagement-Ansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg

KOSTEN¹:

Anlagevergütung bis zu 1,95 % inkl. MwSt. • Vermögensverwalterentgelt 0,522 % halbjährlich inkl. MwSt. • Depotführungsentgelt € 62,39 inkl. MwSt.

DISCLAIMER

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Daten und Quellen Dritter, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und haben keine Rechtsverbindlichkeit. Sie sollen lediglich Kunden und Interessenten der Hansen & Heinrich Managed Depots informieren und stellen weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar noch ist sie eine Anlageberatung oder eine Anlageempfehlung. Soweit Informationen zu Fonds in der Unterlage enthalten sind, stellen diese lediglich Produktinformationen der die jeweiligen Fonds aufliegenden Kapitalverwaltungsgesellschaften dar. Aufgrund der Zusammensetzungen und Anlagepolitik der Fonds besteht die Möglichkeit erhöhter Volatilität, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilspreise. Bitte beachten Sie deshalb auch die aktuellen Verkaufsunterlagen wie z.B. den jeweils aktuell gültigen Verkaufsprospekt mit ausführlichen Risikohinweisen sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) der fondsaufliegenden Kapitalverwaltungsgesellschaft. Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Investitionen in Fremdwährungen können zu zusätzlichen Währungsverlusten führen. Die dargestellten Grafiken und Tabellen beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden, soweit nichts anderes angegeben, nach der BVI-Methode abzüglich des aktuell gültigen Vermögensverwalterentgeltes berechnet (brutto) und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Stammdatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Anlagevergütung, Depotführungsentgelt) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse.

HINWEISE

Jede Wertpapieranlage birgt Risiken. Diese Risiken sind selbst bei einer konservativen Anlage nicht auszuschließen. Erzielte Ertragswerte in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

1. Bitte beachten Sie das jeweils aktuell gültige Preis- und Leistungsverzeichnis für das Hansen & Heinrich Managed Depot. Alle Angaben verstehen sich inklusive USt. Das Depotführungsentgelt wird als Pauschale je Kalenderjahr berechnet. Das volumenabhängige Vermögensverwalterentgelt berechnet sich prozentual auf den durchschnittlichen Anlagebetrag, welcher dem durchschnittlichen Monatsultimobestand (Summe der Monatsultimobestände dividiert durch die Anzahl der Monate) des dem jeweiligen Ausführungszeitpunkt vorangegangenen Kalenderhalbjahres entspricht. Zusätzlich zu den ausgewiesenen Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen, werden den Zielfonds weitere Kosten, wie z.B. Beratervergütungen, Depotbankgebühr, Performance-Fee sowie diverse weitere Entgelte und Gebühren belastet. Weitere Informationen zu den einmaligen sowie laufenden Kosten können dem jeweiligen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem letzten Jahresbericht des Zielfonds entnommen werden.
2. Die angestrebte Rendite ist als mittel- bis langfristiges Ziel in Bezug auf ein jeweiliges Muster-Fondsportfolio (ohne Berücksichtigung von Entgelten und Steuern) zu verstehen. Die individuelle Wertentwicklung eines Depots kann in einzelnen Jahren auch unterhalb dieser Ziele liegen.
3. Prozentualer Verlust, bei dessen Eintreten eine gesonderte Benachrichtigung an den Kunden erfolgt, jeweils bezogen auf das Managed Depot des jeweiligen Kunden seit dem letzten periodischen Rechenschaftsbericht oder seit der letzten Verlustschwellenbenachrichtigung.
4. Die Berechnung der Wertentwicklung des Musterfondsportfolios wurde mit Berücksichtigung des jährlichen Vermögensverwaltungsentgeltes durchgeführt. Die ausgewiesene Anlagevergütung fällt jeweils einmalig bei Investition am jeweiligen Abschlusstag, d.h. jeweils an dem Tag, an dem Anteile für das Fondsportfolio des Kunden erworben werden, an und mindert den zur Anlage zur Verfügung stehenden Betrag. Es können noch zusätzlich die Wertentwicklung mindernde Depotführungsentgelte und weitere Entgelte gemäß dem jeweils aktuell gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis für das Hansen & Heinrich Managed Depot entstehen. Diese Wertentwicklung spiegelt nicht die Entwicklung einzelner Kundenfondsportfolien in einem Hansen & Heinrich Managed Depot wieder. Kennzahlen und Grafiken werden auf Basis bewertungstäglicher Daten ermittelt



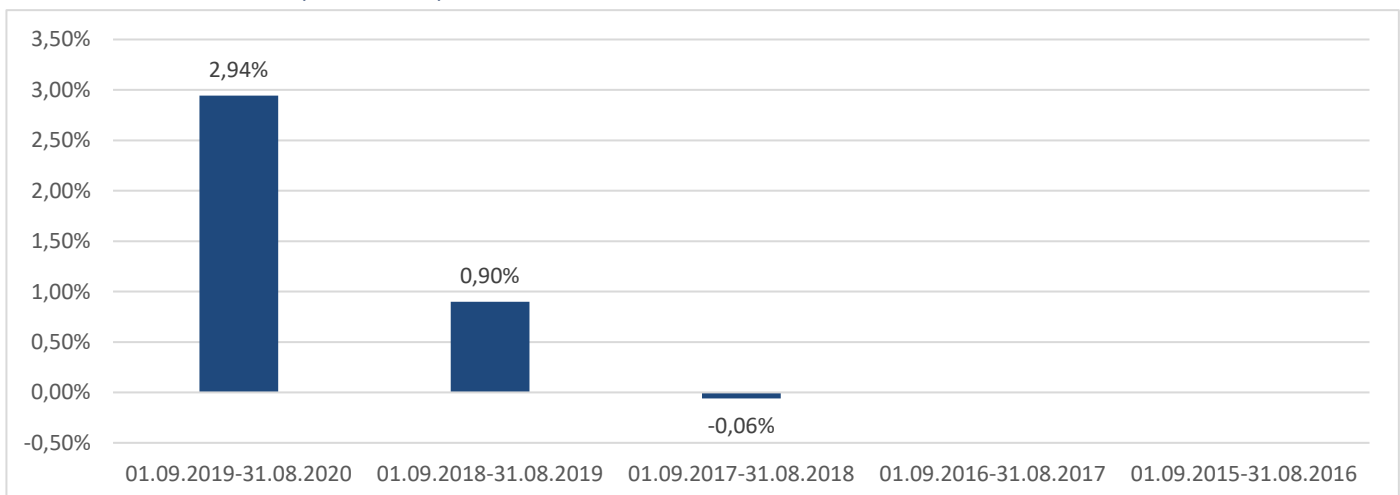
Stiftung und Nachhaltigkeit

KOMMENTAR

Im Berichtsmonat entwickelten sich die internationalen Kapitalmärkte überwiegend positiv. Insbesondere der amerikanische S&P 500 und der Nasdaq 100 konnten mehrfach neue Höchststände erreichen. Der S&P 500 erzielte mit einem Zuwachs von 7% das beste August-Ergebnis seit 36 Jahren. Der Trend der Vormonate setzte sich weiter fort. Technologieaktien, die in den amerikanischen Indizes stark gewichtet sind, wurden weiter von den Anlegern gekauft. Da das Momentum in diesem Bereich sehr stark ist, gehen wir davon aus, dass sich dieser Trend weiter fortsetzen wird. Der eher konjunkturlastige Dax konnte zwar auch um ca. 5% ansteigen, allerdings mit dem Tempo der amerikanischen Börsen nicht Schritt halten. Die Konjunkturdaten weltweit verbessern sich weiter und unterstützen die bisher V-förmige Erholung an den Aktienmärkten. In Europa stiegen die Infektionszahlen zum Ende der Sommerferien an und führten zu Reisebeschränkungen bzw. Reisewarnungen. In den USA ist die Zahl der täglichen Neuinfektionen nach wie vor sehr hoch, allerdings konnte sich erfreulicherweise der Anstieg verlangsamen. Positive Entwicklungen bei der Entwicklung von Impfstoffen waren festzustellen. Ca. 170 Unternehmen beschäftigen sich weltweit mit der Entwicklung eines Impfstoffes, von denen sich bereits 33 in den klinischen Studien der Phasen I bis III befinden. In der vergangenen Woche gab es aus Washington eine wichtige Weichenstellung: Die US-Notenbank hat ihre geldpolitische Strategie geändert. Bisher hatte sie das einfache Ziel gehabt, eine Inflationsrate von 2% anzusteuern. Nunmehr soll dieses Ziel über den Durchschnitt eines längeren Zeitraums verfolgt werden. Anlass für die Änderung waren die zu niedrigen Inflationsraten der vergangenen Jahre, die nun durch etwas höhere Raten in der Zukunft ausgeglichen werden dürfen. Das bedeutet eine noch längere Ausdehnung der expansiven Politik – mit ultraniedrigen Zinsen und hohen Geldmengen – als ohnehin bereits erwartet. Die Aktienkurse werden durch diesen Schwenk weiter unterstützt. Der US-Dollar dürfte durch die Strategieänderung nochmals leicht geschwächt werden. Unternehmensanleihen entwickelten sich auch durch den Rückenwind der Anleihekäufe der Notenbanken stabil. Die Neuemissionstätigkeit, die in den letzten Wochen fast zum Erliegen kam, nimmt nun wieder spürbar zu. Der Goldpreis konnte nach dem Übersprechen der Marke von 2.000 USD dieses Niveau zunächst nicht verteidigen und konsolidiert im Bereich zwischen 1.900 und 1.950 USD.

Das Portfolio verzeichnete im Berichtsmonat einen Zuwachs von 1,39% (vor Kosten). Fast alle investierten Fonds entwickelten sich positiv. Im laufenden Jahr beträgt die Performance 0,09% (vor Kosten). Alle Aktienfonds konnten an Wert gewinnen und nahmen bis zu 4,92% zu. Die Rentenfonds wiesen eine Entwicklung zwischen -0,28% und 0,95% auf. Bei den Mischfonds stach besonders der Acatis Fair Value Modulor mit einem Kursgewinn von 2,45% hervor. Ein Fonds der sich bei uns schon seit längerer Zeit im Portfolio befindet ist der Fonds für Stiftungen von Invesco. Der Anlageprozess zeichnet sich durch ein striktes Nachhaltigkeitskonzept aus sowie Unabhängigkeit und Flexibilität. Dies zeigt sich beispielweise an der am 12. Mai 2020 getroffenen Entscheidung des Anlageausschusses auf Investitionen in Gold oder sonstige Rohstoffe zu verzichten. Begründet wird der Ausschluss zum Beispiel über Governance Aspekte, wie die Verletzung von Menschenrechten. Außerdem wird der CO₂-Fußabdruck kritisch betrachtet. So entspricht der globale CO₂-Ausstoß der Goldförderung einem Sechstel dessen was die gesamte Bundesrepublik an Treibhausgasen ausstößt. Zu den größten Positionen im Fonds gehören derzeit Microsoft, Apple, Amazon, AbbVie, Oracle und Ahold Delhaize. Wir haben im Berichtszeitraum keine Anpassung vorgenommen und das Portfolio unverändert gelassen. Das Portfolio setzt sich derzeit zu 19,50% aus Aktienfonds, 17,50% aus Rentenfonds, 49,00% aus Mischfonds und 13,75% aus Liquidität zusammen. Der Kepler Emerging Markets Rentenfonds schüttete im August aus.

JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNG (NACH KOSTEN)⁴



LANGFRISTIGE WERTENTWICKLUNG (NACH KOSTEN)⁴

Ytd. -0,62%	1 Jahr: 2,94%	3 Jahre: 3,91%	5 Jahre: n.a.
-------------	---------------	----------------	---------------

AKTIENFONDS

ÖkoWorld ÖkoVision Classic A	3,5%
PRIMA - Global Challenges A	3,5%
Steyler Fair Invest – Equities	3,5%
UBS (Lux) Equity Fund - Global Sustainable	3,5%
Nordea 1 - Global Climate and Environment Fund BI-EUR	3,0%
BMO Responsible Global Equity A	2,5%
Summe	19,5%

RENTENFONDS

ACATIS IfK Value Renten A	6,0%
Aramea Rendite Plus Nachhaltig R	6,0%
KEPLER Emerging Markets Rentenfonds	3,0%
Capitulum Sustainable Local Currency Bond Fonds	2,75%
Summe	17,75%

MISCHFONDS

ACATIS Fair Value Modulor Vermögensverwaltungsfonds Nr.1	5,0%
Amundi Ethik Fonds – A	5,0%
BKC Treuhand Portfolio I	5,0%
H & A PRIME VALUES Income	5,0%
MEAG FairReturn A	5,0%
Merck Finck Stiftungsfonds UI	5,0%
Sarasin-FairInvest-Universal-Fonds I	5,0%
Stiftungsfonds Spiekermann & CO	5,0%
Ethik Mix (A)	4,5%
Fonds für Stiftungen Invesco	4,5%
Summe	49,0%

GELDMARKTFONDS

ODDO BHF Money Market CR-EUR	13,75%
Summe	13,75%